

72. ordentliche Mitgliederversammlung des Export-Club Bayern e.V. 18. November 2020, 17.30 - 19.30 Uhr - Protokoll

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung (Präsident Dr. Michael Kerkloh)

Präsident Dr. Michael Kerkloh eröffnet die Corona-bedingt als Online-Videokonferenz stattfindende 72. Mitgliederversammlung (MV) des Export-Club Bayern e.V. (Grundlage: § 5 Abs. 2 GesRuaCOVBekG) und begrüßt alle zugeschalteten Mitglieder, das vollständig anwesende Präsidium sowie die neue Geschäftsstellenleiterin Frau Eva Illek.

Herr Dr. Kerkloh bedankt sich bei Herrn Stefan Rummel für die Ausrichtung der digitalen MV bei der Messe München und erläutert das Abstimmungsverfahren mittels Umfragebutton. Er verweist darauf, dass die Videokonferenz aufgezeichnet wird.

Die Beschlussfähigkeit und die Annahme der Tagesordnung werden festgestellt.

TOP 2

Vorstellung neue Geschäftsstellenleitung und Vorstellung neue Mitglieder (Präsident Dr. Michael Kerkloh)

Herr Dr. Kerkloh begrüßt nochmals Frau Eva Illek recht herzlich als neue Geschäftsstellenleiterin und bitte Sie, sich selbst kurz vorzustellen.

Frau Illek begrüßt die teilnehmenden Mitglieder und geht auf Ihren bisherigen Werdegang ein: Als Dipl. Betriebswirtin mit vorangegangener kaufmännischer Ausbildung war Frau Illek in verschiedene Funktionen im Marketing im Luxusgüterbereich tätig. Bevor Sie die Leitung der Geschäftsstelle des Export-Club Bayern übernahm, war Sie zuletzt im Management-Institut der Allianz tätig. Aktuell leitet Sie die Geschäftsstelle mit einem Engagement von 20 Stunden und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Herr Dr. Kerkloh bedankt sich bei Frau Illek für den ausgezeichneten Start und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg. Sie habe sich schnell eingearbeitet und in den letzten Monaten bereits viele wichtige Themen der Geschäftsstelle vorangetrieben. Das Präsidium arbeite gut und gerne mit ihr zusammen.

Im Anschluss bittet Herr Dr. Kerkloh Frau Illek die Neumitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung vorzustellen. Frau Illek verweist auf die Präsentation, stellt die neuen Firmen- und Einzelmitglieder sowie die neue gewonnenen Junioren vor.

TOP 3

Geschäftsjahr und Strategiesitzungen, Vorstellung Jahresabschluss 2019 (Präsident Dr. Michael Kerkloh, Peter Därr)

Herr Dr. Kerkloh gibt zunächst einen Rückblick auf das Clubjahr 2019 und lässt die Veranstaltungen des Jahres 2019 Revue passieren. Trotz eines insgesamt erfolgreichen Veranstaltungsjahres befindet sich der Export-Club im Umbruch. Es gebe zunehmende strukturelle, organisatorische, personelle und finanzielle Herausforderungen, mit denen sich der Club auseinandersetzen müsse.

Herr Dr. Kerkloh geht auf die wichtigsten Entwicklungen ein:

- **Veranstaltungen:** Im Rahmen der Modernisierung wurden neue Clubformate eingeführt, z.B. mit interessensspezifischeren Veranstaltungen. Diese kämen grundsätzlich gut an. Die Rückmeldung der Clubmitglieder sowohl zur Anzahl als auch Qualität der Veranstaltungen werden aufgegriffen und zur Weiterentwicklung genutzt.
- **IT-Umstellung:** Die veraltete IT des Clubs musste umgestellt werden. Die Umstellung stellte sich komplexer heraus als zunächst angenommen, dementsprechend entstanden im Jahr 2019 nicht geplante Mehrkosten. Die Umstellung wurde auch im Jahr 2020 fortgeführt.
- **Ressourcenmängel:** Aufgrund eines sehr guten Arbeitsmarktes war die Gewinnung von Aushilfen und geringfügig Beschäftigten für den Export-Club sehr schwierig. Die u.a. dadurch entstandenen Ressourcenmängel gefährdeten zeitweise den ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb.
- **Zusammensetzung Präsidium:** Herr Dr. Kerkloh erläutert die Veränderungen im Präsidium. So seien Herr Kreitmeier, Frau Mirbeth, Herr Hattenkofer und Herr Heusler aus jeweils unterschiedlichen Gründen aus dem Präsidium ausgeschieden. Die fehlenden Ressourcen mussten von den anderen Präsidiumsmitgliedern kompensiert werden. Auch beim Juniorenbeirat gab es Veränderungen, über die später noch berichtet werde.
- **Mitgliederzahlen:** Herr Dr. Kerkloh erläutert, dass eine Mitgliedererosion sowohl bei Firmen- als auch Einzelmitgliedschaften eingesetzt habe. Die Gründe liegen neben strukturellen Veränderungen in der Mitgliedschaft in einer Bereinigung der Mitgliederlisten. Zudem habe der Beschluss für höherer Mitgliedsbeiträge im Jahr 2019 Einfluss auf die Mitgliederentwicklung genommen.
- **Drohende finanzielle Schieflage:** Herr Dr. Kerkloh berichtet, dass sich in der zweiten Hälfte des Jahrs 2019 die finanzielle Lage des Clubs dramatisch verschlechterte. Das Präsidium sah in der Entwicklung eine mögliche Gefährdung der finanziellen Substanz und habe umgehend reagiert. Unter anderem wurden durch eine erfolgreiche Spenden- und Sponsorenakquise erhebliche Einnahme generiert, mit der die finanzielle Substanz des Clubs wieder stabilisiert werden konnte. Zudem wurden auf der Kostenseite signifikante Personalkostenanpassungen vorgenommen. Herr Dr. Kerkloh geht davon aus, dass mit den Maßnahmen bis auf Weiteres die Jahre 2020/2021 finanziell gesichert seien.
- **Entwicklung in der Geschäftsstelle:**
Die vorgenannten finanziellen Entwicklungen sowie die damit einhergehenden, notwendigen Maßnahmen haben auch zu entsprechenden Konsequenzen in der Geschäftsstelle geführt, berichtet Herr Dr. Kerkloh. So wurde u.a. die Zusammenarbeit mit der bisherigen Geschäftsführerin Frau Katrin Succow im gegenseitigen Einvernehmen beendet. Man habe keine andere Möglichkeit als eine Trennung gesehen. Herr Dr. Kerkloh bedankte sich bei Frau Succow für die geleistete Arbeit. Als sehr gute Netzwerkerin habe sie für den Club viele neue und interessante Impulse gesetzt. Auch die langjährige Büromitarbeiterin Frau Wingarde-Ebner habe die Geschäftsstelle auf eigenen Wunsch wegen Umzug verlassen.

Seit 01.04.2020 habe dann Frau Eva Illek die Geschäftsstellenleitung übernommen. Im Jahr 2020 konnten dadurch wesentliche Elemente der IT-Umstellung abgeschlossen werden. Herr Dr. Kerkloh bekräftigt, dass die weitere Digitalisierung des Clubs dennoch fortgeführt werden müsse und insgesamt die Personalausstattung in den kommenden Monaten wieder moderat wachsen werde.

- Insgesamt, so Herr Dr. Kerkloh, musste aufgrund der finanziellen Schieflage das Präsidium stark in das operative Clubmanagement einsteigen. Man habe sich zu Beginn des Managements der Schieflage 14-tägig getroffen und sei dann auf ein monatliches Präsidiumsmeeting umgestiegen.
- Strategische Überlegung: Herr Dr. Kerkloh berichtet, dass aufgrund der vorgenannten Ereignisse und Entwicklungen auch weitere strategische Überlegungen vorgenommen wurden. Die Reputation und das Netzwerk des Clubs sei nach wie vor positiv, aber es sei weitere Arbeit am USP notwendig. Insgesamt gäbe es keinen Mangel an Ideen, jedoch an Ressourcen. Aus diesem Grund wurde festgelegt, dass man sich zunächst stärker auf wenige Themen fokussieren wolle, vor allem auf die Mitgliederwerbung. Herr Dr. Kerkloh appelliert daher an alle Mitglieder, den Export-Club bestmöglich u.a. durch Sponsoring- und neue Mitgliederakquise zu unterstützen.
- Mitgliederzahlen: Herr Dr. Kerkloh bittet Frau Illek die Mitgliederzahlen zu erläutern. Frau Illek verweist auf die Präsentation und erläutert, dass die Mitgliederzahlen grundsätzlich leicht rückläufig sind. Trotzdem konnten auch in der Corona-Krise neue Mitglieder geworben werden.
- Bilanz GuV: Herr Dr. Kerkloh bittet Herrn Peter Därr sich kurz vorzustellen und die Bilanz sowie die GuV des Clubs für das Jahr 2019 zu erläutern. Herr Därr stellt sich den Mitgliedern vor: er ist seit 12 Jahren im Export-Club Mitglied und seit November 2019 kooptiertes Mitglied im Präsidium. Herr Därr ist Wirtschaftsanwalt und hat zwei Fachanwaltszulassungen. Nachdem seine beruflichen Schwerpunkte vor allem Wirtschafts- und Finanzthemen umfassen, habe er im Präsidium vor allem die Finanzaufgaben übernommen.

Herr Därr erläutert, dass sein Vortrag zweigeteilt sein werde. Zum einen stelle er unter TOP 3 zunächst die Bilanz und GuV des Jahres 2019 vor. Unter TOP 6 werde er den Ausblick auf die Zahlen im Jahr 2020 geben.

- Die Bilanz und GuV wurden von der Steuerberatungsgesellschaft Filo Schwabing Steuerberatung GmbH erstellt und gebucht. Die Buchungsunterlagen liegen vor. Der Jahresabschluss wurde ordnungsmäßig erstellt.
- Herr Därr verweist auf die Präsentation und erläutert die wichtigsten Kennzahlen. So betrage die Bilanzsumme zum 31.12.2019 133.773,47 EUR und der Kassenbestand sowie das Bankguthaben 102.427,04 EUR. Nach einem Verlust im Jahr 2018 konnte zum 31.12.2019 ein Jahresüberschuss von 18.380,43 EUR erwirtschaftet werden. Dieser sei im Wesentlichen von den sehr erfolgreichen Spenden- und Sponsoringmaßnahmen getragen. Die GuV zeige zudem, dass der Club im Jahr 2019 Umsatzerlöse i.H.v. rund 300.000 EUR verbuchen konnte.
- Herr Dr. Kerkloh bittet um Fragen und/oder Anmerkungen zum Jahresabschluss 2019. Herr Thorsten Schiele bittet um Erläuterung, was in den sonstigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten sei. Herr Därr erläutert, dass es sich um Rückstände aus Mitgliedsbeiträgen handle. Herr Schiele bittet um weitere Erläuterung, warum die Zahlungsmoral so schlecht sei und welche Maßnahmen ergriffen würden, um die Situation zu verbessern. Herr Därr erläutert, dass Rückstände konsequenter verfolgt werden müssen. Man habe bereits Maßnahmen eingeleitet, um den Zustand zu beheben. Frau Illek erläutert, dass die Einführung des SEPA-Einzugs eine Verbesserung gebracht habe. 70-80% des Einzugs der Mitgliedsbeiträge erfolge nun per SEPA-Mandat. Ebenso seien nun die Mitgliederlisten entsprechend bereinigt worden. Damit könne nun deutlich besser gemahnt werden. Herr Schiele fragt nach dem aktuellen Forderungsbestand. Herr Därr erläutert, dass dies im Zwischenergebnis der Quartale 1-3 2020 herauszulesen sei. Er müsse zudem in den Detailunterlagen nachsehen und würde anbieten, die Frage später unter TOP 6 zu beantworten. Herr Schiele ist einverstanden. Es gibt keine weiteren Rückfragen.

- Anmerkung: Herr Därr merkt unter TOP 6 an, dass heute während der Sitzung aus der Datev-Debitorenliste der exakte Stand der Beitreibungen der Forderungen nicht herausgelesen werden konnte und somit auch nicht vorgetragen werden kann. Man müsse die Zahlen nachreichen. Wenn, dann wolle man korrekte Zahlen liefern. Es befinden sich einige Daten der Mitgliederlisten zudem noch im weiteren Bereinigungsverfahren. Die noch ausstehenden Forderungen haben jedoch im Club eine sehr hohe Priorität und sind mit sehr viel Aufwand in der Bearbeitung.

TOP 4

Nachbesetzung des Präsidiums (Funktion Schatzmeister)

Wahlvorschlag des Präsidiums Herr Peter Därr (seit 2019 kooptiert)

Das Präsidium schlägt Herrn Peter Därr als neues Mitglied im Präsidium (Schwerpunkt Schatzmeister) vor.

Herr Dr. Kerkloh bittet zudem um weitere Wahlvorschläge. Aus dem Mitgliederkreis gab es keine weiteren Vorschläge.

Frau Häußer erläutert, wie die digitale Abstimmung funktioniert und weist darauf hin, dass die Junioren nicht abstimmungsberechtigt sind. Bei Stimmübertragungen werde darum gebeten, dass die Bevollmächtigten die Vollmacht vorzeigen und mitteilen, wie sie abgestimmt haben. Die Stimme des Vollmachtgebers wird dann entsprechen dem Abstimmverhalten des Bevollmächtigten gezählt. Rückfrage im Chat: Wie wird sichergestellt, dass nur Mitglieder abstimmen? Frau Häußer erläutert, dass jedes Mitglied einen individualisierten Link erhalten habe und damit sichergestellt sei, dass nur Mitglieder abstimmen können. Zudem sollen die Mitglieder ihren Namen bitte nochmals in den Chat schreiben, damit später ein Abgleich vorgenommen werden kann.

Herr Dr. Kerkloh bitte um Abstimmung mit Hilfe des Abstimmungstools. Das Abstimmungsergebnis lautet: 26 Stimmen für Herrn Därr, 6 Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Herr Dr. Kerkloh fragt Herrn Därr, ob er die Wahl annimmt. Herr Därr nimmt die Wahl an. Frau Häußer gibt zu Protokoll, dass das Präsidium damit aus folgenden Personen besteht:

- Dr. Michael Kerkloh (Präsident)
- Peter Därr (Vizepräsident und Schatzmeister)
- Katja Häußer (Vizepräsidentin)
- Oliver Grohmann (Vizepräsident)
- Stefan Rummel (Vizepräsident)

Herr Dr. Kerkloh bedankt sich für die Abstimmung.

Top 5

Entlastung des Präsidiums (Präsident Dr. Michael Kerkloh)

Herr Bernd Pantze beantragt die Entlastung des Präsidiums. Herr Dr. Kerkloh bittet die Mitglieder um Abstimmung. Das Ergebnis lautet 27 ja stimmen, 5 Enthaltungen und keine Gegenstimme. Das Präsidium wird damit entlastet. Herr Dr. Kerkloh bedankt sich im Namen des Präsidiums für die Abstimmung und das Vertrauen.

TOP 6

Veranstaltungen und Aktivitäten laufendes Geschäftsjahr mit Ausblick 2021 (Präsident Dr. Michael Kerkloh/ Eva Illek) und Budgetplan 2021 (Peter Därr)

Herr Dr. Kerkloh bittet Frau Illek sowie die anderen Präsidiumsmitglieder die Veranstaltungen des Jahres 2020 im Überblick kurz zu erläutern.

Herr Pantze stellt den von ihm organisierten Jahresauftakt vor. Mit Präsident Christian Schmidt, MdB/Bundesminister a.D. wurde im Hotel Vier Jahreszeiten intensiv der Blick auf die Deutsch-Amerikanischen Beziehungen geworfen und damit ein erfolgreicher Veranstaltungsstart ins Jahr 2020 gelegt.

Herr Rummel erinnert an das traditionelle Fischessen mit dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Staatsminister Hubert Aiwanger Anfang Februar 2020. Er habe über die Lage der Bayerischen Wirtschaft berichtet und sich anschließend den Fragen der Mitglieder gestellt. Die Veranstaltung ermöglichte einen direkten Austausch mit dem Staatsminister und Schirmherrn des Export-Clubs. Der traditionelle Termin ist ein gutes Beispiel, wie erlebnis- und praxisnah der Export-Club den Zugang zur Bayerischen Politik ermöglicht.

Frau Illek erläutert, dass danach Corona-bedingt leider keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Glücklicherweise habe man aber im Sommer die Chance gehabt, den traditionellen Sommerempfang des ecb – zwar unter Corona-Bedingungen, aber dennoch sehr erfolgreich – im Münchner Yacht-Club am Starnberger See mit großer Unterstützung des Gastgebers Frhr. von Hoyningen-Huene durchführen können. Der ecb bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement.

Des Weiteren fand die ecb Wiesn „O‘zapft is“ mit Clemens Baumgärtner am Flughafen und noch ein „ecb on Tour“ bei Luitpold Prinz zu Bayern auf Schloss Kaltenberg als Präsenz-Veranstaltung im Jahr 2020 statt.

Aufgrund der Corona-Situation wurden zudem erfolgreich drei Web Talks durchgeführt, ein Format, das sicherlich auch im Jahr 2021 wieder zum Einsatz kommen werde.

Geplant sei noch eine Jahresendveranstaltung. Ursprünglich sei diese im Freisinger Mariendom geplant gewesen. Aufgrund der Corona-Situation wird die Veranstaltung jedoch sehr wahrscheinlich auf ein Online-Format umgestellt werden.

Herr Pantze erläutert schließlich, dass die traditionellen Veranstaltungen im Jahr 2021 wie Jahresauftakt oder das Fischessen auch wieder für das kommende Jahr geplant seien und verweist auf den geplanten Kalender. Je nach Corona-Situation müsse man sehen, in welchem Format die jeweiligen Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Herr Dr. Kerkloh merkt an, dass gerade bei Online-Formaten aus der Mitgliedschaft neue Ideen jederzeit willkommen sind. Die Mitglieder stimmen den geplanten Veranstaltungen grundsätzlich zu.

Herr Därr stellt schließlich den Budgetplan 2021 vor und verweist auf die Präsentation. Neben dem Budget 2019, dem IST-2019, der aktuellen Hochrechnung Q1-Q3 2020 wurde das Budget 2021 dargestellt. Man sehe in der zeitlichen Entwicklung den (u.a. Corona-bedingten) Rückgang bei den Umsetzerlösen aus Beiträgen und die für das Jahr 2021 geplanten Umsätze aus Beiträgen, basieren auf den aktuellen Mitgliederlisten. Hier sind für den weiteren Fortbestand des Clubs Neuaquisitionen im Mitgliederbereich dringend notwendig. Die weiteren Erlöse, z.B. beim Sponsoring oder den Teilnehmerbeiträgen wurden konservativ angesetzt. Das Jahr 2019 sei beim Sponsoring eher ein

Ausnahmejahr gewesen. Auf der Kostenseite sehe man, dass die Personalkosten auf 60% des Jahres 2019 reduziert werden konnten. Auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen habe man Einsparpotentiale genutzt. Zudem wurde eine Unternehmerreise sowohl auf der Kosten- als auch Umsatzseite neutral eingeplant. Auf Basis des Budgets wurde zudem eine entsprechende Liquiditätsplanung erstellt. Mit dem angesetzten Budget wird ein positives Ergebnis in Höhe von 7.301,15 EUR für das Jahr 2021 prognostiziert. Trotz dem grundsätzlich konservativ angesetzten Budget wissen man jedoch nicht, welchen Effekt die Corona-Pandemie im Jahr 2021 auf den Export-Club haben werden und welche Veranstaltungen man durchführen könne. Je nach Entwicklung kann sich sowohl das Budget als auch das Ergebnis nochmals erheblich verändern.

Die Bankguthaben sind zudem in der Präsentation aufgelistet (Stand: 11.11.2020). Aktuell ist das Vermögen von 124.199,29 EUR auf zwei Banken (Commerzbank und Stadtparkasse) aufgeteilt. Das Postbankkonto wurde aufgelöst.

Herr Dr. Kerkloh bittet um Aussprache zum Budget 2021.

Frage: Ist es realistisch, die betrieblichen Aufwendungen auf die Hälfte des Jahres 2019 zu kürzen? Herr Därr bestätigt, dass z.B. aufgrund der Verkleinerung der Geschäftsräume und des Reviews der IT-Kosten diese neu angesetzte Budgetposition realistisch sei.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget, was damit zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 7

Bericht/Vorschau ecb-Junioren (Sprecherrats-Vorsitzender Herr Niclas Rausch)

Herr Dr. Kerkloh bittet den Vorsitzenden des Sprecherrats, Herrn Niclas Rausch um seinen Bericht.

Herr Rausch berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Sprecherrat der Junioren und verweist auf die Präsentation. Frau Lena Wacker und Frau Nina Stolle haben aus privaten Gründen den Sprecherrat verlassen. Herr Rausch bedankt sich für die geleistete Arbeit, beide bleiben Mitglied. Neu dazugekommen sind Frau Julia Fischer und Herr Florian Oberhaiding.

Herr Rausch erläutert die Ziele der Junioren im Export-Club Bayern e.V.: das Gemeinschaftsgefühl stärken, das Netzwerk ausbauen und attraktive Events gestalten. Bei den Veranstaltungen seien pro Monat mindestens eine Veranstaltung geplant.

Rückblickend seien die im Jahr 2019 durchgeführten Events wie z.B. Kunstcocktails, Sommerfest oder die Weekender durchaus erfolgreich gewesen. Insbesondere das CEO-Diner im Jahr 2019 war ein voller Erfolg. Herr Rausch bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Rummel, Geschäftsführer der Messe München, der dieses Jahr Host des CEO-Diners war.

Alle Events der Junioren können von allen Mitgliedern des Clubs besucht werden. Genauso umgekehrt. Auch das soll forciert werden, um die Kontakte innerhalb des Clubs zu erweitern. Es finde zudem eine enge Abstimmung mit dem Stammclub statt.

Herr Dr. Kerkloh wünscht dem neuen Sprecherrat für das kommende Jahr viel Erfolg.

TOP 8

Sonstiges (Präsident Dr. Michael Kerkloh)

Herr Dr. Kerkloh berichtet, dass es ein vorab an den Club kommuniziertes Anliegen gäbe. Dabei beantragt Herr Dr. Meitinger, dass die aktuellen Corona-Maßnahmen vom Präsidium aus wirtschaftlicher Sicht bewertet und zusammen mit geeigneteren Vorschlägen der Landes- und Bundesregierung in einem offenen Brief übermittelt werden. Eine Erhebung unter den Mitgliedern könne als Ausgangspunkt genommen werden. Frau Häußler bittet Herrn Dr. Meitinger das Anliegen weiter einzuordnen. Herr Dr. Meitinger sei seit 3 Jahren Mitglied im Club, inzwischen habe sich die Welt erheblich verändert. Er geht auf diverse wirtschaftliche und politische Entwicklungen ein. Als Wirtschaftsclub gäbe es sicherlich viele Ideen und Einschätzungen zu den jeweiligen Entwicklungen. Mit einem solchen Positionspapier zu großen wirtschaftlichen Aufgaben könnte das Profil des Clubs geschärft und ggf. vermehrt Sponsoren eingeworben werden.

Herr Dr. Kerkloh bedankt sich bei Herrn Dr. Meitinger für den Vorschlag und bittet ihn im Licht der aktuellen Ressourcen um Einschätzung, ob er bereit wäre eine solche initiale Meinungsumfrage zu unterschiedlichen Positionen bei den Mitgliedern mit durchzuführen. Der Antrag sei sehr kurzfristig eingereicht worden, Herr Dr. Meitinger sei jedoch selbstverständlich bereit an einer solchen Umfrage mitzuwirken. Es wird vorgeschlagen, sich in einem ersten Schritt mit Herrn Dr. Kerkloh zusammzusetzen (sobald dies Corona-bedingt wieder geht) und die Idee weiter zu explorieren. Frau Illek wird die Terminvereinbarung entsprechend koordinieren.

Mit einem freundlichen Dank an Frau Illek (ecb) und Frau Albrecht/Herrn Rummel stellvertretend für die Messe München, wird die erstmalige digitale Mitgliederversammlung um 20:45 Uhr durch Herrn Dr. Kerkloh beendet.

Protokollführer: Herr Stefan Rummel
München, 16.01.2021

Michael Kerkloh
21.1.21, München